

Ökumenisch Reisen: 8 Tage Nordportugal und Nordspanien

Reisepreis mit Bustransfer bei mind. 33 Teiln. p. P. EUR 1.560 / Reisepreis bei mind. 30 Teiln. p. P. EUR 1.585 / Reisepreis bei mind. 27 Teiln. p. P. EUR 1.620 / Reisepreis bei mind. 24 Teiln. p. P. EUR 1.660 / Reisepreis bei mind. 21 Teiln. p. P. EUR 1.715 / Einzelzi. - zuschlag EUR 265

Reiseleitung: Pfarrerin Rummel

Wer Interesse hat oder sich zu dieser Reise anmelden möchte, wende sich bitte an: Pfn. Beatrice Rummel, Untere Endestr. 4, 08523 Plauen / Tel.: 0151 42115669, e-mail: beatrice.rummel@evlks.de

Reiseverlauf: (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 14.09.2019 1. Tag: Linienflug/Direktflug mit Lufthansa ab Frankfurt nach Porto (13:45 - 15:25 Uhr). Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt nach Braga (ca. 45 Min./55 km). *Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel Villa Galé.*

Sonntag, 15.09.2019 2. Tag: Fahrt nach Porto. Stadtbesichtigung der zweitgrößte Stadt Portugals. Bummel durch den ältesten Stadtteil Ribeira (Weltkulturerbe der UNESCO) bis an die untere Ebene der Ponte Luís I Brücke, das touristische Wahrzeichen Portos, von dem Genius des Industriezeitalters Gustave Eiffel entworfen und ist älter als sein berühmtestes Bauwerk in Paris. Besuch der sehr alten Sé Kathedrale und des extravaganten Bischofspalastes. Die als Befestigung konstruierte Sé Kathedrale ist das religiöse Zentrum Portos (ursprüngliche Kirche aus dem 11 Jh.). Weiter zum Hauptbahnhof von Porto zur Bahnhofshalle Estação de São Bento (erbaut 1896), welcher als einer der am schönsten dekorierten Bahnhöfe Europas gilt. Besuch der Kirche Sankt Ildefonso, die auf dem Hügel oberhalb des Bahnhofs liegt. Der stattliche Palácio da Bolsa wurde 1830 von der Handelsvereinigung Portos erbaut um als Börsenplatz zu fungieren und Investoren in die Stadt zu locken. Anschließend erfolgt eine „Sechs-Brücken-Bootsfahrt“ auf dem Douro - unterwegs wundervoller Blick auf Portos Altstadt und auf die Portweinhäuser, wo sich die Kaufleute am linken Douroufer in der Stadt Gaia (Vila Nova de Gaia) vor Jahrhunderten ansiedelten und dort noch heute ihren Geschäften nachge-

hen. Besuch einer Portweinkellerei mit Führung und Weinprobe (inkl.). Rückkehr zum Hotel.

Montag, 16.09.2019 3. Tag: Kurze Besichtigung in Braga. Besuch der Kirche Bom Jesus do Monte, ein bemerkenswertes Beispiel für einen Wallfahrtsort, mit den markanten barocken Monumentaltreppen (Höhenunterschied von 116 Metern). Anschließend Fahrt nach Guimaraes. Die Stadt war nicht nur die erste Hauptstadt Portugals, sondern auch der Geburtsort von König Alfonso Henriques, der das Land von den Mauren befreite („Wiege der Nation“). Besichtigung des Castelo de Guimaraes. Spaziergang durch die gut erhaltene und unter Denkmal stehende Altstadt, u. a. zum Palast der Herzöge von Bragança (letzte Dynastie der portugiesischen Monarchie). In der eigenartigen Architektur des zu Beginn des 15. Jh. errichteten Palastes spiegeln sich die europäischen Einflüsse der Epoche wieder. Anschließend Weiterfahrt nach Santiago de Compostela/ Spanien, der Hauptstadt Galiziens und Weltkulturerbe - unterwegs Halt in Ponte de Lima, eine der ältesten Ortschaften Portugals und zu Römerzeiten günstig an der wichtigen Straße zwischen Braga und Astoria gelegen. Santiago de Compostela ist eine der monumentalsten und schönsten Städte Spaniens. *Zimmerbezug für 2 Nächte in Santiago de Compostela im Hotel Hesperia.*

Dienstag, 17.09.2019 4. Tag: Vormittags Ausflug an „das Ende der Welt“ nach Finisterre. Hier bietet sich ein faszinierender Weitblick auf den unendlich scheinenden Atlantik. Finisterre war für die Menschen des Mittelalters im wahrsten Sinne des Wortes das „Ende der Welt“. Rückkehr nach Santiago de Compostela und Besichtigungsrundgang. Die Kathedrale ist umgeben von vier Plätzen (Plaza del Obradoiro, Plaza de Azabachería, Plaza Quintana und Plaza Platerías). Sie selbst, ein Meisterwerk von verschiedenen Epochen, vereint sowohl romanische, gotische, renaissance- und barocke Architektur. Sie ist Weltkulturerbe der UNESCO und zählt zu den schönsten Kathedralen der Welt. Am Eingang der Westfassade der Kathedrale befindet sich das Pórtico de la Gloria (Westportal), das der Meister Mateo geschaffen hat. Restlicher Tag Zeit zur freien Verfügung.

Mittwoch, 18.09.2019 5. Tag: Fahrt in die skurrile Kulturlandschaft Las Médulas (seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe) - kurzer Zwischenstopp in Lugo mit Besichtigung der römischen Mauer, die einzige auf der Welt, die noch vollständig erhalten ist. Mitten in einer grünen Bergkette nahe Ponferrada steht ein rotbraun zerklüftetes Massiv. Hier haben die Römer vor über 2000 Jahren nach Gold gegraben.

Weiterfahrt nach Ponferrada, am Jakobsweg und Zentrum der historischen Landschaft El Bierzo, durch den traditionellen Bergbau geprägt, aber auch moderne Industrien wie der Windanlagenbau haben in der Stadt ihren Sitz. Die Neustadt mit dem höchsten Gebäude in Kastilien und León steht im deutlichen Kontrast zu der Altstadt am östlichen Rand der Stadt. Wie in vielen anderen Orten entlang dieses Pilgerwegs war der Bau einer Brücke Startschuss für die weitere Entwicklung des Ortes. 1082 ließ der Bischof von Astorga über den Fluss Sil einen Übergang bauen. Es war die erste Bücke am Jakobsweg, in der Eisen verbaut wurde.

Besuch der mittelalterlichen Burg der Templer und anschließend Weiterfahrt nach León, eine alteingesessene kastilische Stadt mit viel Ambiente, einer schönen Altstadt und dem Ruf als Tapa-Hochburg des Landes. *Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel Santiago León.*

Donnerstag, 19.09.2019 6. Tag: In León Besichtigung der Kathedrale Santa María la Regla mit ihren fantastischen Buntglasfenstern und dem plateresken Kreuzgang. Spaziergang durch das Humédo-Viertel, eines der belebtesten Viertel der mittelalterlichen Altstadt von León. Weiterfahrt nach Burgos. Die Stadt liegt in einer weiten Ebene auf 850 Meter Höhe am Fluss Arlanzón, der die Stadt in Ostwestrichtung durchfließt und in zwei Hälften teilt. Die Altstadt von Burgos liegt auf der nördlichen Flussseite. Spaziergang durch die malerische Altstadt und Besichtigung der gewaltigen und eindrucksvollen Kathedrale, seit 1984 UNESCO-Weltkulturerbe. Im Inneren ist besonders die Kuppel des Hauptschiffs mit ihrem schönen Gewölbe im Mudejarstil bemerkenswert, unter der die sterblichen Überreste von Rodrigo Díaz de Vivar, dem Ritter Cid Campeador, sowie seiner Gattin Doña Jimena aufbewahrt werden. Ganz in der Nähe befindet

sich die wunderbare Goldene Treppe von Diego de Siloé aus dem 16. Jahrhundert, die Einflüsse der italienischen Renaissance zeigt. *Zimmerbezug in Burgos für 1 Nacht im Hotel Cuidat.*

Freitag, 20.09.2019 7. Tag: Fahrt in die traumhafte Weinregion La Rioja. Unterwegs kleiner Rundgang durch den geschichtsträchtigen Ort Laguardia, der von mächtigen Mauern umgeben ist. Die Kuriosität dieser Stadt ist, dass alle Häuser über einen unterirdischen Weinkeller verfügen. Besichtigung der unter dem Palacio de Samaniego gelegenen unterirdischen Bodega El Fabulista, ein imposanter Weinkeller. Weinprobe (inkl.) mit zwei verschiedenen Weinen mit einem traditionellen, einem Aperitif, sowie Käse und Chorizo, eine würzige und grobkörnige, mit Paprika und Knoblauch gewürzte Wurst. Führung durch die Weinkeller. Anschließend Besuch der „grünen“ Hauptstadt des Baskenlandes Vitoria Gasteiz. Sie stammt aus der Zeit des Mittelalters und wird aufgrund ihrer ovalen Form auch oft „die Mandel“ genannt. Hier findet man einen der schönsten historischen Stadtkerne im Baskenland mit dem Grünen Ring, der aus sechs großen Parks besteht. Danach weiter nach Bilbao. *Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel URH Oriol.* Abendessen außerhalb des Hotels (inkl. Tischgetränke Wasser und Wein).

Samstag, 21.09.2019 8. Tag: Besichtigungen in Bilbao. Besuch des faszinierenden Guggenheim-Museums - Kunst der Klassischen Moderne und Zeitgenössisches aus der Privatsammlung Solomon R. Guggenheim (nicht immer alle Räume zugänglich). Nach der Führung Gelegenheit für jeden, noch einmal in Ruhe das Museum zu genießen. Gang durch die mit über 10 000 qm größten überdachten Markthalle Europas (Mercado de la Ribera). Danach Fahrt zum Flughafen Bilbao. Verabschiedung vom Guide und Rückflug/Direktflug nach Frankfurt (14:15 - 16:20 Uhr). **Leistungen:** Flughafentransfers Plauen - Frankfurt/Main - Plauen; Flug inkl. Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Übernachtungen im guten, landesüblichen Mittelklassehotel; Frühstück und Abendessen. Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm; moderner klimatisierter Bus, deutschsprachige fachkundige Reiseleitung.... (vgl. Flyer)

Ökumenisch Reisen: 8 Tage Nordportugal und Nordspanien

Reisepreis mit Bustransfer bei mind. 33 Teiln. p. P. EUR 1.560 / Reisepreis bei mind. 30 Teiln. p. P. EUR 1.585 / Reisepreis bei mind. 27 Teiln. p. P. EUR 1.620 / Reisepreis bei mind. 24 Teiln. p. P. EUR 1.660 / Reisepreis bei mind. 21 Teiln. p. P. EUR 1.715 / Einzelzi. - zuschlag EUR 265

Reiseleitung: Pfarrerin Rummel

Wer Interesse hat oder sich zu dieser Reise anmelden möchte, wende sich bitte an: Pfn. Beatrice Rummel, Untere Endestr. 4, 08523 Plauen / Tel.: 0151 42115669, e-mail: beatrice.rummel@evlks.de



14./ 15.9.: Porto - Ponte Luís I Brücke



16.9.: Braga - Kirche Bom Jesus do Monte



17.9.: Finisterre



17.9.: Santiago de Compostella



18.9.: Las Medulas



19.9.: Leon



20.9.: La Rioja, 21.9.: Rückflug ab Bilbao
- landesübliche Mittelklassehotels m. Frühstück u. Abendbrot; klimatisierter Bus
- Besichtigungen und Eintrittsgelder lt. Programm m. deutschsprachiger fachkundiger Reiseleitung